



Mein Buch. Der Traum. Bitte um ehrliches Feedback.

anuphti hat Folgendes geschrieben: Hallo Jerome,

herzlich willkommen im dsfo!

Soleatus hat es schon gesagt ...

Leider hast Du die Hinweise zum Einstellen von Beiträgen hier im Forum nicht gelesen, sonst wüsstest Du, dass wir wesentlich kleinere Häppchen bevorzugen (um die 800 Wörter)

Außerdem ist das Board falsch, Du müsstest in Prosa-Werkstatt posten (das Verschieben kann ein Moderator für Dich erledigen).

Und zu guter Letzt, Du möchtest Feedback. Ich habe mich mal durch den ersten Teil durchgekämpft. Ich würde nicht weiterlesen wollen. Abgesehen von den vielen Rechtschreibfehlern, die schon verhindern würden, dass irgendein ernstzunehmender Leser weiter lesen möchte, gibt es nichts, was mich neugierig macht. Ein Patient redet mit einem Arzt oder Psychiater oder Psychotherapeut über das Leben und die Menschen ... leider auf eine Art und Weise, die nicht neu ist, nicht spannend ist, nicht emotional packend.

Tut mir leid.

LG
Nuff

War auch mein Gedanke, dass dieses Gespräch zumindest als Bucheröffnung fehl am Platze ist, da es dem Leser keine spannenden Anhaltspunkte gibt und er keinen Einstieg in die Geschichte findet.

Hätten da nicht meine Bekannten gemeint, dass dies überhaupt kein Problem darstelle und doch super wäre. :-)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).